



## Frank Schlichting ist der Neue!

Nur einen "Katzensprung" von Suchsdorf entfernt ist er als Sportpädagoge tätig! Zieht man in Luftlinie einen Strich zwischen seinem Dienst- und Wohnort, liegt Suchsdorf dazwischen und neben anderen Vorteilen gab dies den Ausschlag für sein Kommen! Er ist bereits 30 Jahre als Trainer im Fußballgeschehen involviert, hatte als Spielertrainer beim Preetzer TSV erste Erfolge und schied verletzungsbedingt als Spieler 1994 aus. Die Jugend mit der Talentförderung hatte es ihm schon immer angetan! 1998 konnte er im Trainerteam des damaligen Verbandsligameisters TuS Felde den Aufstieg in die Oberliga schaffen, mit dem Höhepunkt der Oberligameisterschaft im Frühjahr 2000 und der damit verbundenen Regionalligaqualifikation. Als er dann im Juli 2001 die Reserve von Holstein übernahm, war auch hier im Sommer 2002 der Erfolg mit der Verbandsligameisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga da! Vereinsintern wurde er dann für die Jugendarbeit nominiert und brachte die A-Junioren der KSV zur Meisterschaft und stieg mit ihnen in die Juniorenbundesliga auf! Dann kam es zum Ringtausch und er ging in die Regionalliga B-Jugend, wurde mit dieser im Sommer 2005 SHFV-Pokalsieger und engagierte sich dann mit Dieter Bollow mit speziellen Förderprogrammen in der Fußballschule Schleswig-Holstein. Er besitzt seit 1988 die A-Lizenz als Fußballtrainer! Er ist verheiratet, 46 Jahre alt und seit 1994 als Sportpädagoge

am Institut für Sport- und Sportwissenschaften der Uni Kiel tätig! Seine Kompetenz ist deutlich spürbar! Er hat einen Verjüngungsprozess in der Mannschaft eingeleitet, strebt die Qualifikation zur neuen Verbandsliga an und möchte die Nachwuchsarbeit verbessern. Da Veränderungen vorgesehen sind, beginnt er mit einem ganz kleinen 18köpfigen Spielerkreis. Die ersten Arbeitseinheiten haben gezeigt, dass er sein Repertoire: "Zuckerbrot und Peitsche" vollendet beherrscht. Messerscharf werden die Fehler, aber genauso motivierend die guten Aktionen nicht nur angesprochen, sondern auf den Punkt gebracht. Dabei begnügt er sich nicht nur mit dem sportlichen Bereich, sondern bringt sich auch im Management mit ein. Es ist sein Bestreben, jeden Spieler kontinuierlich zu verbessern und ihm Sicherheit in der persönlichen Ballarbeit und in der Taktikumsetzung zu geben. Daher wird auch hart an der Kondition gearbeitet, denn Erfolge muss man sich erarbeiten und da hat Lehrer Schlichting einen schier unerschöpflichen Katalog, wie es gemacht wird. Er versteht es, mit diesen Ideen auch bei den Spielern Neugierde zu wecken, sie zollen ihm Respekt und loben sein hervorragendes Trainingsprogramm. Es gilt, diese fundierte Theorie zweckentsprechend in die Praxis umzusetzen, um Erfolge zu erzielen. Dieser Weg ist noch weit, hat doch auch die Vorbereitung gezeigt, welche Imponderabilien immer wieder auftreten und so bereits in der Vorbereitung in Unterzahl angetreten werden musste. Auch hier gilt es, Hebel anzusetzen, damit man nicht in solche Verlegenheiten kommt. Immerhin muss konzediert werden, dass "in Unterzahl" beim Gettorfer Turnier der Turniersieg errungen wurde, was ein erster greifbarer Mannschaftserfolg ist. Frank Schlichting ist "Fußballer durch und durch" - er sucht den Erfolg! Wünschen wir ihm in seiner kommenden Arbeit nicht nur ein glückliches Händchen, sondern auch die Erfüllung seines eigenen Zielpunktes auf dem Wege zum Erfolg! Wir werden ihn dabei nach Kräften unterstützen!

Wilfried Peter